

# Der Niendorfer



Informationen und Meinungen  
aus unserem Distrikt - für unseren Distrikt

37. Jahrgang Nr. 8-2011

Hamburg, den 26.8.2011

## Ende mit „Sommerpause“

MS/ Die „Sommerpause“ ist vorbei, doch weder hatten wir einen richtigen Sommer noch gab es bei uns im Distrikt eine Pause. Etliche Aktivitäten liegen hinter uns, spannende Ereignisse stehen bevor.

Sommertour mit Andreas Dressel  
Anfang August hat Andreas Dressel, Vorsitzender der SPD-Bürgerschaftsfraktion, unseren Wahlkreis im Rahmen seiner Sommertour besucht und zusammen mit unseren Wahlkreisabgeordneten Monika Schaal und Sabine Steppat das Albertinen-Krankenhaus, das NIENDORFER WOCHENBLATT und die Lokstedter Lenzsiedlung besucht. Den Abschluss des Tages bildete ein Rundgang durch das Niendorfer Gehege mit Förster Sven Wurster. Daran nahmen auch viele unserer Niendorfer Genossinnen und Genossen teil.

Es gab viele gute Gespräche. Daneben erhielten unsere Abgeordneten bei den Terminen auch eine Reihe von Aufträgen, um die sich nun gekümmert werden muss. Im nächsten Jahr soll die Sommertour durch die Wahlkreise fortgesetzt werden.

Kinderfest der SPD-Niendorf

Wieder einmal viel Aufwand haben wir für unser traditionelles Kinderfest betrieben, das wir am 13. August bereits zum 28. Mal durchgeführt haben. Aber die wochenlangen Vorbereitungen, Plakatierungen und Infostände, Bewerbungen in Kitas und anderen Einrichtungen haben sich gelohnt!

Riesenglück hatten wir nach tagelangem Regen natürlich mit dem Wetter. Den ganzen Tag schien die Sonne, das hatten selbst die größten Optimisten nicht für möglich gehalten.

Um die 200 Kinder vergnügten sich bei Spiel und Spaß. Die Erwachsenen ließen es sich bei gemütlichem Kaffeeklatsch gut gehen, musikalisch beglei-



tet von einem echten Drehorgelmann, unserem Genossen Harald Reinhardt, der für tolle Unterhaltung sorgte.

Die Angebote der „Spieltiger“- Rollenrutsche, Pedalos, Balance-Bikes, Hüpfburg, 4-gewinnt - fanden ebenso großen Anklang wie das traditionelle Dosenwerfen oder Torwandschießen.

Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Zu erwähnen sind natürlich auch die zahlreichen Spender und Sponsoren, die uns Preise für unsere Tombola aber auch Bares gespendet haben haben.

Auf Seite 2 geht's weiter

### Unsere Glückwünsche



<b>Margot Kähler</b> wird am 2.9.	83 Jahre alt
<b>Gerhart Uepach</b> wird am 3.9.	75 Jahre alt
<b>Karin de Bruyne</b> wird am 6.9.	72 Jahre alt
<b>Jürgen Müller</b> wird am 14.9.	70 Jahre alt
<b>Uta Stemmann</b> wird am 18.9.	73 Jahre alt
<b>Reinhard Schmidt</b> wird am 19.9.	60 Jahre alt
<b>Narendra Sharma</b> wird am 26.9.	70 Jahre alt
<b>Erika Stender</b> wird am 26.9.	77 Jahre alt
<b>Udo Kölsch</b> wird am 27.9.	75 Jahre alt
<b>Erika Gerhard</b> wird am 3.10.	72 Jahre alt
<b>Dietrich Schacht</b> wird am 5.10.	83 Jahre alt

Vorstand und Redaktion gratulieren ganz herzlich

Zwei wichtige Geburtstagstermine sind leider an der Redaktion vorbeigerauscht:

Am 8. Juli hat unser Genosse **Friedhelm Schubert** seinen 91. Geburtstag begangen, und am 12. Juli konnte

**Günter Rudeck** seinen 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren unseren langjährigen Mitgliedern Friedhelm und Günter nachträglich ganz herzlich, danken für ihre Treue zur Partei und wünschen weiterhin alles Gute.

Fortsetzung von Seite 1

Insgesamt waren über 60(!) Genossinnen und Genossen auf der Anlage.



Es war schon ein nicht nur zahlenmäßig starkes Team, das am 13. August für den reibungslosen Ablauf unseres Kinderfestes gesorgt hat - und es waren noch mehr Helfer als auf dem Bild, weil einige Unabkömmliche beim Fototermin auf ihren Positionen waren

Meist natürlich Niendorfer Mitglieder, aber auch aus anderen Distrikten wie Schnelsen, Lokstedt, Eidelstedt, HaRo schauten GenossInnen vorbei und halfen tatkräftig mit. Unterstützung, über die wir uns sehr gefreut haben.

Auch unserem Ehrengast, der Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit, hat es gut gefallen. Carola hat schon zugesagt, auch im nächsten Jahr wieder vorbeizuschauen, wo wir hoffentlich mit genauso viel Einsatz ein weiteres tolles Kinderfest veranstalten. 2013 steht dann unser 30-jähriges Kinderfest-Jubiläum an, das wir entsprechend feiern sollten!

Büroeröffnung von Sabine Steppat

Gut besucht war auch die Büro-Einweihung unserer neuen Bürgerschaftsabgeordneten Sabine Steppat am 20. August. Sabine hat kürzlich im

Rudolf-Klug-Weg 9, direkt neben dem Büro von Monika Schaal, neue Räumlichkeiten bezogen. Außer Andreas

Dressel schauten viele weitere bekannte Gesichter aus Partei, Bürgerschaftsfraktion und dem Wahlkreis vorbei.

Über unser Ausflug nach Neuwerk wird gesondert in diesem NIENDOR-

FER berichtet.

Aber wir haben natürlich nicht nur gefeiert und Ausflüge unternommen, sondern uns auch politisch betätigt.

Eimsbütteler KDV

Auf der Eimsbütteler Kreisdelegiertenversammlung standen am 17. August auch Themen und Anträge auf der Agenda, die unseren Distrikt in der letzten Zeit sehr beschäftigt haben.

Eine spannende Diskussion entwickelte sich um die Frage, wie Partei und Bürgerschaftsfraktion mit der erfolgreichen Volksinitiative zum Rückkauf der Energienetze umgehen sollen. Hierzu wurde ein umfangreicher Antrag des Distriktes Eimsbüttel-Nord verabschiedet. Er fordert Senat und Bürgerschaftsfraktion auf, unter anderem in einem Faktencheck die unterschiedlichen Betei-

ligungsmodelle zu prüfen, keine verbindlichen Vereinbarungen zu treffen, die einen Volksentscheid „ins Leere laufen“ ließen und nunmehr in Gespräche mit den Initiatoren des Volksbegehrens einzusteigen, um die Möglichkeit einer gemeinsam Lösung zu erörtern.

Zweiter Schwerpunkt der KDV war die schon länger andauernde Diskussion um die Öffnung der Partei für Nichtmitglieder. Hierzu hatten wir einen eigenen Antrag vorgelegt (der NIENDORFER berichtete); gleichlautende Beschlüsse gab es auch aus Stellingen und Eimsbüttel-Nord. Die Anträge wurden mit großer Mehrheit angenommen und werden auf dem Landesparteitag am 10. September zur Beschlussfassung eingebracht.

Mitgliederversammlung am 6. September und Ausblick

Vor dem Landesparteitag werden wir aber bereits unsere erste Mitgliederversammlung nach der „Sommerpause“ abhalten. Am Dienstag, den 6. September (19 Uhr, Lingtons), werden wir dabei Niels Annen zu Gast haben, der Aktuelles aus dem Berliner Parteivorstand berichten und als Außenpolitiker mit uns über den nationalen Tellerrand hinausblicken wird.

Mit dieser Versammlung starten wir also in die letzten vier Monate des Jahres, in denen wir dann noch Bürgermeister Olaf Scholz in Niendorf begrüßen werden (25.10. in der Kursana) und das Jahr wieder mit unserem traditionellen Grünkohlessen ausklingen lassen (6.12., Lingtons).

Der Vorstand freut sich, viele von Euch bei den anstehenden Terminen zu sehen.

## Tschüß, Helga!

oh/ Es war wohl nicht zu vermeiden und vorsorglich hatte Helga Haensel auch schon Taschentücher zum Trocknen der Tränen bereit gehalten, als sie uns im Juni ankündigte, dass sie ihren Lebensmittelpunkt nach Tübingen verlegen wird.



Einige Vorstandsmitglieder haben Helga Ende Juli mit einem Essen und einem Spaziergang durchs Gehege verabschiedet. Was bleibt ist, dass wir unserer aktiven Genossin zum Wohnsitzwechsel die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben haben und ihr für das Leben im „Ländle“ - wie man dort sagt- „eine gute Zeit“ wünschen.

### Impressum:

DER NIENDORFER erscheint 11-mal jährlich und wird herausgegeben vom SPD-Distrikt Niendorf, Rudolf-Klug-Weg 9, 22455 HH. ☎ 040/55004640  
Internet: niendorf.spd-hamburg.de

Konto: Haspa (BLZ 200 50 550) Nr.: 1323-122091  
Redaktion: Olaf Hanik (oh)/Sprecher, Nils Harringa (NH), Manfred Körner (MK), Marc Schemmel (MS), Sabine Steppat (St), Benjamin Waldmann  
E-Mail: >www.spd-niendorf.redaktion@alice-dsl.net<

Druck: Druckservice Jansen, Frohmestr.8, 22457 HH  
Die nächste Ausgabe des NIENDORFER erscheint am 30.9.2011, Redaktionsschluss: 20.9.2011  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte können wir leider nicht haften.

# Niendorfer SPD mit Gästen auf Neuwerk

MS-oh/ Petrus blieb uns auch bei der Distriktsausfahrt nach Neuwerk treu. Bei der von Heinz Dreyer hervorragend organisierten Ausfahrt kamen die 44 TeilnehmerInnen voll auf ihre Kosten. Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Vormittag mit den 6 Wattwagen und je 2 PS von Sahlenburg zur kleinsten Insel Deutschlands. Die Verköstigung vor Ort im ALTEN FISCHERHAUS klappte bestens, gegen 12:00 Uhr stand das Essen auf den Tischen, und die Stärkung fand Anklang.

Daran schloss sich der Insel-Rundgang an. Fachkundig führte uns Peter Körber, Nationalpark-Ranger der Hamburger Umweltbehörde, über Hamburgs nördlichsten Stadtteil, der immerhin über 100 Kilometer von der Stadtgrenze im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer liegt. Als erstes wurde der massive Turm beschaugt, wobei uns Peter Körber über Geschichte und Ist-Zustand der Anlage informierte. Wir haben uns dann die Ausstellung im Nationalparkhaus angesehen. Immer den Deich entlang wurde uns anschaulich gezeigt, wie sich nach Ende der landwirtschaftlichen Nutzung der Insel die Natur zurückentwickelt hat. Dabei hat sich menschliche Hilfe eigentlich auf den Rückbau von Wasserbauten reduziert. Die Natur hat sich dann weitgehend selbst geholfen.

Nach gut zwei Stunden hatten wir die Insel umrundet, uns dabei teilweise runde Füße und den richtigen Kaffeedurst geholt, der wieder prompt im ALTEN FISCHERHAUS gestillt wurde.

Nach einer individuellen Pause wurde es Zeit für den Gang zum Schiffsanleger. Die FLIPPER sollte um 18:00 Uhr zur letzten Etappe nach Cuxhaven ablegen, das verspätete sich auf 19:15 Uhr und gab Herrn Körber Gelegenheit, uns auch noch etwas über die Vogelschutzinsel Scharhörn

und die Entwicklung der neuen künstlichen Insel Nigehörn zu erzählen.

Kaum an Bord, öffneten sich die inzwischen aufgezogenen Wolken und wir erlebten sintflutartigen Regen, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Schließlich hatten wir wasserdichte Schiffsplanken über unseren Köpfen, eine Dusche gab es nur für die Frischluftfanatiker auf dem Bootsdeck.

Auch der Bustransfer von / nach Hamburg klappte - trotz einiger Umleitungen - reibungslos und war recht kurzweilig, denn unser Genosse Jürgen Stauff konnte während der Fahrten mit vielen interessanten

Fakten, Anekdoten und Döntjes aus dem nassen Dreieck aufwarten.

Fazit: Eine rundum gelungene Ausfahrt. Den Organisatoren gebührt großer Dank.



Wachtturm voraus - die Fahrt durchs Watt ist fast geschafft.



Interessierte Zuhörer am Fuß des Neuwerker Turms, der seit 1369 Hamburgs einziges erhaltenes Festungsbauwerk ist und erst später zum Leuchtturm erweitert wurde.



Im Gänsemarsch immer den Deich entlang...  
(Alle Fotos auf dieser Seite verdanken wir Wilfried Mahnke)

Als neue GenossInnen im Distrikt begrüßen wir:  
Monika Fährmann  
Ernst Kruse  
Katja Reinhardt-Pein  
Herzlich willkommen bei uns  
in Niendorf

## Verein „Pro Niendorfer Gehege“ gegründet

Das Niendorfer Gehege mit seinen angrenzenden Feldmarken ist nicht nur ein wertvolles Biotop, sondern für uns und alle EimsbüttelerInnen ein gern und häufig aufgesuchtes Naherholungsgebiet und unser aller „grüne Lunge“.

Deshalb haben sich viele Gehege-FreundInnen zusammengetan, denen Erhalt und Schutz des Geheges am Herzen liegen, um für ihr Anliegen in Öffentlichkeit und Politik zu werben und das Gehege gegen jegliche Bebauungsversuche zu verteidigen.

Am 23. August wurde der Verein „Pro Niendorfer Gehege“ als Forum für Freunde, Nutzer, Förderer sowie Interessierte des Niendorfer Geheges gegründet.

Viele bekannte Gesichter wurden in den Vorstand des Vereins gewählt, so Susanne Egbers als Vorsitzende und auch unser Genosse Manfred Körner als Besitzer.

Es wäre schön, wenn sich weitere GenossInnen zu einer Mitgliedschaft entschließen würden (der Beitrag beträgt 12,- Euro im Jahr) und den Verein unterstützen.

Kontakt: >info@pro-niendorfer-gehege.de<



dieser Tour war, dass auf Grund der sorgfältigen Planung überall behindertengerechte Einrichtungen wie Lifanlagen und Bahnsteigerhöhungen benutzt werden konnten, so daß auch Benutzer von Gehwagen mitkamen. Und die zweite Besonderheit war, dass dieser Ausflug nur das Fahrgeld von zwei HVV-Gruppenkarten zu 9,60 EUR kostete. Da war dann noch genug vom Taschengeld übrig, um an der Finkenwerderaner Landungsbrücke zu Mittag zu essen und in Cranz an der Este eine Kaffeepause einzulegen.

## Die Pro-60-Senioren waren auf Tour

Am 16. August hat die Seniorengruppe einen ganz speziellen Tagesausflug unternommen. Mit U-Bahn, Hafenschiffen und Bussen ging es von

Niendorf über Schlump Baumwall, Landungsbrücken, Finkenwerder, Cranz, und dann über Nienstedten, Eidelstedt wieder zurück nach Niendorf. Das Besondere an

## **UNSER TERMINKALENDER**

### **POLITISCHER GESPRÄCHSKREIS IM WOHNBEZIRK**

Montag, 5.9., 19:30 Uhr, in der Gaststätte „Victor's“, Quedlinburger Weg 84



### **DISTRIKTS-MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Dienstag, 6.9.2011, 19:00 Uhr, Lingtons Restaurant im NTSV-Clubheim, Sachsenweg 85

#### Vorgeschlagene Tagesordnung:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Aktuelles                                  | 4. Berichte aus Bürgerschaft und Bezirks- |
| 2. Niels Annen, Mitglied des Parteivorstands, | versammlung, Ortsausschuss                |
| berichtet aus Berlin und der Welt             | 4. Berichte aus dem Arbeitskreisen        |
| 3. Rückschau auf unsere Sommeraktivitäten     | 5. Verschiedenes                          |

Ab 18:30 Uhr Klönschnack im Clubraum



### **FRAUENGRUPPE NIENDORF**

Die SPD-Frauen treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr im Info-Cafe vom Bürgerhaus Niendorf, Niendorfer Kirchenweg 17

Nächster Treff am 7.9.2011

Auskunft bei: Käte Wolf, ☎ 5516529



### **SPD-SENIOREN NIENDORF**

TREFFEN SICH JEDEN 3. DIENSTAG IM MONAT IM AWO-SENIORENTREFF, TIBARG 1

NÄCHSTES TREFFEN: DIENSTAG, 20.9., 13:30 UHR



### **LUST AUF JUSOS?**

Juso-Gruppe Lokstedt-Niendorf-Schnelsen

Meeting: Dienstag, 20.9., 19:30 Uhr, Kreishaus Helene-Lange-Straße 1